



Sammlung Theaterzettel

Im weissen Rössl

Blumenthal, Oscar

1923-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

70. Vorstellung 1922/23

Sonntag, den 26. Januar 1923

(F. V. B. E 2251—P 2650) (B. V. B. Nr. 2226—2426)

Im weissen Rössl

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg
Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“		Grete Bäck
Leopold Brandmayer, Zahlkellner		Alfred Landory
Wilhelm Giesecke, Fabrikant		Hans Godeck
Ottile, seine Tochter		Helene Leydenius
Charlotte, seine Schwester		Julie Sanden
Walter Hinzemann, Privatgelehrter		K. Neumann-Hoditz
Klärchen, seine Tochter		Gretel Mohr
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt		Josef Renkert
Artur Sülzheimer		Ernst Sladeck
Loidl, Bettler		Alexander Kökert
Resi, seine Nichte		Liesl Gerlach
Assessor Bernbach		Kurt Reiß
Emmy, seine Frau		Ilse Lahn
Rätin Schmidt		Emma Schönfeld
Melanie Schmidt		Else Wiesheu
Forstrat Kracher		Aloys Bolze
Ein Hochtourist		Georg Köhler
Reisender		Willy Resemeyer
Kathl, Briefbotin		Ida Baro
Franz Kellner		Adolf Karlinger
Ein Piccolo		Gustl Römer-Hahn
Mirzl, Stubenmädchen	} im „Weissen Rössl“	Marie Enengl
Mali, Köchin		Elise de Lank
Martin, Hausknecht		Hugo Schödl
Josef, Hausknecht		Paul Bieda
Der Portier im „Weissen Rössl“		Hans Wambach
Der Portier zur Post		Karl Zöller
Der Portier zum grünen Baum		August Krebs
Der Portier zur Rudolphshöhe		Julius Nagel
Ein Dampferkapitän		Hermann Trembich
Sepp, Gebirgsführer		Louis Reifenberger
Ein Bootsmann		Robert Walden

Ort der Handlung: Das Salzkammergut

Spielwart: Paul Bieda

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kassenöffnung 2 Uhr Anfang 2¼ Uhr Ende 4¼ Uhr

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ~

Verlegt: Druck- und Verlags-Anstalt B. m. b. H., Mannheim, P. T. 1